



öffentlich

**Betreff:**

Gute Kitas in Potsdam

Erstellungsdatum 20.11.2007

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Kitaqualitätskonzept für die Stadt Potsdam zu erarbeiten. Dabei sollen enthalten sein:

- ein Informationsportal über die pädagogischen Konzepte der Einrichtungen
- Angaben zur Umsetzung der Grundsätze der Elementarpädagogik
- eine Übersicht über die Qualitätszertifikate von Potsdamer Einrichtungen

In Zusammenarbeit mit den Trägern soll im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung eine Übereinkunft erzielt werden über die regelmäßige Weiterbildung der Erzieherinnen, die fachliche Unterstützung durch das Jugendamt und über Unterstützung bei der Zertifizierung von Potsdamer Kitas.

Gez.: Mike Schubert  
Vors. SPD-Fraktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam verfügt über eine Vielzahl von Kinderbetreuungsangeboten. Durch eine Zertifizierung könnte Eltern die Auswahl der nach ihrer Ansicht passenden pädagogischen Konzepte ermöglicht werden.